

Kriegsbilder

Herausgegeben von der 1. Garde-Reserve-Division

Narew • Arras • Ancre • Somme

② 20 Kunstblätter in Tiefdruck, Format 13×18 cm
aufgezogen auf Büttenskarton, Format 24×32 cm
(Querformat) in künstlerisch ausgestatteter Mappe

1.–20. Tausend

Preis: Im Einkauf Mark 5.25 nur bar,
im Verkauf Mark 7.50

2 Probeexemplare für Mark 10. – bar

Vorzugspreis für Truppenteile
und Militärpersonen 6. – Mark

nur durch das Ersatz-Bataillon 2. Garde-Reserve-Regiments.

Die Mappe entstand auf Anregung des Divisions-Stabes, der mit dieser Veröffentlichung Feldzugsteilnehmern an der großen russischen Offensive Juli-Oktober 1915 sowie an den Offensiven im Westen 1916/17 ein bleibendes Andenken von künstlerischem Werte übergibt. Die Gabe unterscheidet sich von anderen, bereits vorhandenen dadurch, daß es nicht der Kriegsmaler, ein gelegentlich im Automobil in der Nähe der Front auftauchender Gast, der die Leiden und Freuden des Mannes da draußen nicht kennt, – daß der Mann selbst es ist, der hier spricht. Handzeichnungen, Skizzen und Studien namhafter Künstler, wie Hermann Gleißner, Paul Herrstadt, Hülsmann, Emil Menge und Walter Mische, werden gezeigt und es sind wirkliche Beobachtungen, welche die als Infanteristen eingezogenen Künstler geben. Die Bilder sind einer Sammlung entnommen, die im Juli-August 1917 in dem Berliner Kunstsalon Schulte ausgestellt wird. – Der Ertrag des Werkes fließt ungeteilt dem Hinterbliebenen-Fonds der Division zu.

Vertrieb für den Buchhandel:

Max Galle, Verlag • Berlin

Das Werk erscheint Mitte Juni.

Firmen, welche sich für die hervorragende Kunstgabe besonders verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

JACOBY-BOY